



Neustädter  Kreisblatt.
Stück 19. Jahrg. 1843.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Freitags) $\frac{1}{2}$ Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 20 *Sgr.* für das ganze Jahr. — An Insertions-Gebühren wird für die gespaltene Zeile 6 Pfennige berechnet.

—  — Neustadt o/s, Freitag den 15. September. —  —

Bekanntmachung des Königl. Landraths-Amts.

Die Königliche General-Commission von Schlesien hat im Auftrage des hohen Königlichen Ministeriums des Innern die technischen Grundsätze, welche bei Ausführung der Urgar-gesetzgebung befolgt werden, neuerdings vollständig zusammengestellt und dieselben unter dem Titel:

Technische Instruktion in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten für den Bezirk der General-Commission zu Breslau,

der Schuhmannschen Buchhandlung zu Breslau zum Zweck der Verbreitung im Publikum zum Verkauf übergeben.

Da diese Schrift nicht allein die Vorschriften für das formelle Verfahren der Dekonomie-Commissarien in technischer Beziehung, sondern auch die landwirthschaftlichen Grundsätze, welche für alle betreffenden Gegenstände zur Anwendung zu bringen sind, enthält, so ist sie zur Verständigung aller Betheiligten bei Auseinandersetzungen gewiß sehr geeignet und auch wohl für alle Landwirthe nicht ohne Interesse, und mache ich die Gutsherrschaften so wie die übrigen bäuerlichen Grundbesitzer des Kreises auf diese Schrift aufmerksam.

Neustadt, den 8. September 1843.

Der Königliche Landrath.
v. Wittenburg.

Polizeiliche Nachrichten.

Steckbrief. Am 4. d. M. ist in Schwandorf, Kreis Neisse, von der Dominal-Polizei-Verwaltung daselbst ein unbekannter Mann, der sich als Jäger, auch als Bürstenbinder, unter dem angeblichen Namen Carl Scholz nannte, angehalten und arretirt worden, welcher auf dem Transport nach Neisse aber mit Ketten entsprungen und bis heut nicht habhaft gemacht werden konnte. Aus den Gegenständen welche dem Inhaftat bei seiner in Schwandorf erfolgten Aufgreifung abgenommen worden, scheint derselbe ein gefährlicher Verbrecher zu sein.

Ich fordere demnach sämtliche Polizei-Behörden hiermit auf, auf den unten näher signalisirten Menschen genau zu invigiliren, ihn im Betretungsfalle sofort zu verhaften, und unter sicherer Begleitung an mich abzuliefern.

Neustadt, den 13. September 1843.

Signalement des entsprungenen Jäger Carl Scholz: Derselbe ist aus Schnellewalde gebürtig, Religion unbekannt, beiläufig 24 Jahr alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, hat blonde Haare, niedrige Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Augen, Nase und Mund gewöhnlich, röthlichen Schnurrbart, eine Zahnücke vorn, rundes Kinn, ovale Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe und schlanke Gestalt, spricht deutsch und hat eine Hühnerwarze auf der linken Hand beim Gelenke und auf dem Zeigefinger.

Bekleidet war Derselbe mit einem grünen Zeugrock von Rankin mit kleinen weißen Metallknöpfen, einer schwarz Tuchnen Mütze mit Schirm, einer grautuchnen Weste, einem schwarzseidenen Halstuch, einem blau- und weißgestreiften Vorhemdchen, einem Paar weiß und gelb geschippten zeugenen Beinkleidern und einem Paar ledernen Halbstiefeln.

Diebstahl. In der Nacht vom 29. zum 30. v. M., sind dem Bauer Daniel Schmidt zu Zindel, Kreis Brieg,

1. eine Stute, lichtbraun ohne Abzeichen, und
2. eine dergleichen mit einem kleinen weißen Fleck auf der Nase, und weißem rechten Hinterfessel, 4 Jahre alt, gestohlen worden.

Die Polizeibehörden des Kreises werden angewiesen, die auf Ermittlung dieses Diebstahls bezüglichen Wahrnehmungen zu verfolgen und ungesäumt zu meiner Kenntniß zu bringen. Neustadt, den 9. September 1843.

Diebstahl. In der Nacht vom 25. zum 26. v. M. sind dem Mühlenbesitzer Franz Heptner zu Kommornik-Neumühle mittelst gewaltsamen Einbruchs in der Nebenstube seiner Wohnung nachstehend bezeichnete Sachen gestohlen worden:

A. Aus dem Kleiderschranken:

1. eine Damenhülle von schwarzblauem Damentuch, mit Baumwollenwatte wattirt und mit

grünem Baumwollenzeug gefüttert, noch ganz neu, im Werthe	18 Rthl.	—	Sgr.
2. ein großes, seidenes Tuch mit braunem Grunde und rothen Blumen, noch ganz neu, im Werthe	6	"	— "
3. ein großes Circasientuch, schwarz mit rothen Blumen, noch neu, im Werthe	6	"	— "
4. ein Shawl von Flor, im Werthe	1	"	— "
5. dergleichen von Seidenzeug, im Werthe	2	"	— "
6. ein weißes Spizengrundtuch mit schmalen Spitzen besetzt, im Werthe	1	"	— "
7. eine Taufdecke von Spizengrund, mit durchwirkten weißen Blumen und mit schmalen Spitzen besetzt, im Werthe	1	"	10 "
8. ein kleines seidnes Halstuch, rosafarben und geblumt im Werthe	1	"	— "
9. eine Halskette von Dukatengold, die in einem kleinen Schächtelchen unten im Schranken gelegen hat, ungefähr 5 Dukaten schwer, im Werthe	15	"	— "

B. Aus der Komode:

10. zehn baumwollene, kleine Halstücher für Damen, verschiedener Muster und Farben, zusammen im Werthe	5	"	— "
11. acht verschiedene Schürzen von Purpur-Thibet und Kattun, auch englischer Leinwand, zusammen im Werthe	6	"	— "
12. elf Ellen neue erst angekaufte englische Leinwand, etwa $\frac{3}{4}$ breit, braun mit weißen Streifen im Werthe zusammen	1	"	3 "
13. vier Frauen- und drei Mannshemden von weißer, feiner Haus-Leinwand zusammen im Werthe wenigstens	5	"	15 "
14. ein Oberbett-Indelt von Haus-Leinwand mit blauen Streifen, neu im Werthe	1	"	6 "

C. Aus dem Bette in der Stube:

15. ein Oberbett mit Überzug von Hausleinwand mit blauen Streifen, im Werthe von	5	"	— "
16. eine alte Bettdecke von blauem Kattun mit rothen Blümchen, im Werthe	—	"	10 "

D. Außerdem vom Kleiderschranken:

17. ein großes wollnes Tuch, roth mit einer geblumten Kante, im Werthe	1	"	— "
--	---	---	-----

so zwar daß der Gesamtwertb beträgt 76 Rthl. 14 Sgr.

Die Polizeibehörden und Königlichen Gensd'armen werden angewiesen, die auf Entdeckung dieses Diebstahls bezüglichen Wahrnehmungen zu verfolgen, und ungesäumt zu meiner Kenntniß zu bringen; die Kreiseinsassen aber werden vor Ankauf dieser gestohlenen Sachen gewarnt und aufgefordert, etwa vorkommende Fälle sogleich der betreffenden Ortsbehörde anzuzeigen.

Neustadt, den 8. September 1843.

Der Königliche Landrath. **v. Wittenburg.**

Allgemeiner Anzeiger.

Pferde-Auction.

Dienstag den 3. October c., Vormittags um 11 Uhr, werden vor der hiesigen Hauptwacht zehn zum Königlichen Militair-Dienst nicht mehr geeignete Dienstpferde des unterzeichneten Regiments öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Käufer eingeladen werden.

Neustadt, den 7. September 1843.

Königl. Gtes Husaren-Regiment.

Pferde-Auction.

Dienstag den 19. September, Vormittags um 10 Uhr, werden vor der hiesigen Hauptwacht mehrere 30 zum Königlichen Militair-Dienste nicht mehr qualifizierte Dienstpferde des unterzeichneten Regiments öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, was dem Publikum hiermit bekannt gemacht wird.

Neustadt, den 10. August 1843.

Königl. Gtes Husaren-Regiment.

Bekanntmachung.

Mit der Auflösung des dem Herrn J. Krauer in Commission gegebenen Buchhandlungs-Geschäft habe ich alle Activa und Passiva über-

nommen. Dies zeige ich hierdurch ergebenst an und bemerke zugleich, daß alle Forderungen, die aus diesem Geschäft entstanden, an mich zu bezahlen sind, indem ich anderweitige Quittungen nicht anerkenne.

Ober-Glogau, den 11. September 1843.

Bernard, Kaufmann.

Ein unverheiratheter, mit guten Attesten versehenener

tüchtiger Brauer,

der zugleich nachweisen kann, daß er längere Zeit als Werkführer in bedeutenden Brauereien gearbeitet, findet ein baldiges und gutes Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt

Neustadt, den 9. September 1843.

B. Schneider,

Commissionair, Ring Nro. 26.

Die im Stück 17. des Kreisblatts angekündigte Gedächtnis-Feier der

Schlacht an der Katzbach

ist von k. Sonntag den 17. d. M. ab in der Buchdruckerei des **Carl Groß**, Obergasse, und in der Buchhandlung von **J. F. Heinisch** in Neustadt zu haben.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nro.	Der Preuß. Scheffel.	Zu Neustadt, den 12. September 1843.						Zu Ober-Glogau, den 8. September 1843.						Zu Zülpz, den 11. September 1843.													
		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.									
		rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.								
1.	Weizen	1	17	6	1	15	9	1	14	—	2	—	—	1	20	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	
2.	Roggen	1	7	6	1	5	6	1	3	6	1	7	6	1	5	6	1	4	—	1	2	—	1	1	—	—	
3.	Gerste	—	23	—	—	22	—	—	21	—	—	25	—	—	24	6	—	24	—	1	—	—	29	—	—	28	
4.	Hafer	—	17	—	—	15	9	—	14	6	—	20	—	—	18	—	—	16	—	—	15	—	—	14	—	13	
5.	Erbsen	1	4	—	1	2	—	1	—	—	1	10	—	1	8	—	1	5	—	1	6	—	1	4	—	1	2
6.	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7.	Kartoffeln, neue	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	17	—	—	16	—	—	20	—	—	—	—	19	
8.	Heu, pro Centnr.	—	28	—	—	26	—	—	24	—	—	27	—	—	26	—	—	20	—	—	13	—	—	12	—	11	6
9.	Stroh pro Schock.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	—	3	5	—	3	—	—	2	15	—	2	1+	—	2	13

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Druck und Verlag von Carl Groß.